



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

989. Zu Tena in dem Niderland/ neben der Pfützen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

der Belährten/ vnd was mit der Feder sich erhaltet/
als da seynd Doctores, Advocaten, Procuratores, Rich-
ter vnd dergleichen: Diser Bruderschaft Stifter
ist gewesen Alphons König in Aragonien/bessen Ord-
nung vnd Freyheiten noch gehalten werden. Die
Krancke begehren vnser lieben Frauen silberne Cron/
setzen sie nit auff/ sonder rühren nur das Haupt mit
an/vnd küssen sie/erlangen also die Gesundheit. Alle
Mittwoch ist starcker Zulauff/ weil man disen Wohn-
hat/diser seye der Gnaden-Tag. Den 1. Julij hal-
tet man das Fest herlich. Der neuen Kirch/ so nit
weit von der Alten/Grundvest hat man den 18. Augsto
monat im Jahr 1637. gelegt.

989.

Vnser lieben Frauen Bild.

Neben der Pfützen

Zu Zena in dem Niderland.

Die Statt Zena hat so vil Kirchen vnd Klöster/
daß sie allein ein Statt machen könten. Mitten
auff dem Platz stehet ein grosse schöne Capell mit ei-
nem hohen Thurn vnd lieblichen Geleut/wird genant
vnser liebe Frau neben der Pfützen. Dises Namen
Ursach ist/daß im Jahr 1073. einer mit Namen Theo-
doricus/würcklicher Doctor vnd Regent zu Paris/vn-
ser lieben Frauen sonderbar zügethan/vnnd mit dem
Gelübde der Keuschheit verbunden/ allhier in dem
durchreisen eingekehrt/ in einem öffentlichen
Wirths-Haus/allwo er sein Weegzehrung in Bey-
seht

seyn des Würths gezehlet/ widerumb in den Beutel
 gethan vnd eingeschoben. Den Würth hat das Bild
 in die Augen gestochen/ vnd Theodoricum zu Nacht
 vmb das Leben gebracht/ den Leichnam in die nechte
 stinkende Pfützen geworffen: aber schier alle Nacht
 hat man vil Liechter in guter Anzahl sehen von Him-
 mel auff die Pfütze herunder steigen: Es soll auch
 ein Weibs-Person voragesagt haben/ man werde zu
 seiner Zeit an disem Ort der Mutter Gottes ein Kir-
 chen auffbauen. Zu disem Ende hat die Burger-
 schafft von Joanne Herzogen in Lothringen vnd
 Brabant dise Pfütze begehret vnd erhalten: die Kirch
 ist vollendet worden/ im Jahr 1297. da man aber das
 Fundament machen wolte/ hat man des Theodoricus
 Leichnam gefunden/ vnd nebenzu einen Bronn mit
 drey Quell-Adern auß der Erden entsprungen/ dessen
 Wasser allen vnd jeden denen Krancken/ so es trin-
 cken/ heilsamb ist. Als der Bischoff dise Kirch zu Eh-
 ren vnser lieben Frauen geweyhet / hat man bey he-
 lem Tag sehen Feuer von Himmel herab steigen vnd
 die Kirch erfüllen/ als wann sie branne / da man zu-
 geloffen vnd löschen wolte/ hat man nichts anders als
 den Bischoff mit seinem Clero in der Wehung be-
 schäftiget gefunden/ vnd nichts vom Feur. An vn-
 ser lieben Frauen Himmelfahrts-Tag haltet man die
 vornembste Procession mit dem heiligen Bild/ an de-
 me lange Strick angemacht / welche neben zu gar vil
 auß Andacht mit entdeckten Häubteren vnd
 bloffen Füßen ehrenthalb in den Hän-
 den tragen.

